

**WBF-Unterrichtsfilm**  
**„Die Gründung des chinesischen Kaiserreiches“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

## Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe I	Geschichte	Klasse 5/6
<p><b>3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können                      6) Fenster zur Welt:                      G</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen (z. B. Kaiser, Große Mauer / Limes)</li> </ul> <p>M</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen (Imperium: z. B. Kaiser, Große Mauer / Limes)</li> </ul> <p>E</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen (Seidenstraße; Imperium: Imperium Romanum, Chinesisches Reich; z. B. Erster Erhabener Kaiser / Imperator Augustus, Große Mauer / Limes)</li> </ul>		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9/10
<p><b>3.3.5 China – ein Imperium im Wandel</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der chinesischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.                      Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) China als Imperium charakterisieren (multiethnisches Imperium, Kaiserreich, Konfuzianismus, Schrift, Beamte, Hochkultur)</li> </ul>		

Gymnasium	Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache	Klasse 9/10
<p><b>3.1.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen</b>                      Die Schülerinnen und Schüler können ihre interkulturellen, sprachlichen und medialen Kompetenzen auf der Basis von Kenntnissen über folgende Themenfelder der chinesischsprachigen Bezugskulturen anwenden:                      (2) Nationale und kulturelle Identität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Aspekte der chinesischen Geschichte und wichtige Persönlichkeiten</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Bayern

Gymnasium	Chinesisch	Klasse 11
<p><b>Interkulturelle Kompetenz</b>                  Kompetenzerwartungen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen im Rahmen der Beschäftigung mit Reisezielen einzelnen Aspekten der chinesischen Geschichte, u. a. Qin Shi Huangdi in Xi'an</li> </ul>		
Gymnasium	Archäologie	Klasse 12/13
<p><b>Themenbereich „Asiatische Völker und Staaten“</b>                  Kompetenzerwartungen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Einblicke in die historische Kultur Asiens und erweitern somit ihre vorrangig westlich-europäisch geprägten Vorstellungen.</li> <li>• lernen anhand herausragender Denkmäler Beispiele für Lebensweise und Denken, Kunst und Technik historischer asiatischer Völker kennen, um deren kulturelle Leistungen in ihrer Eigenbedeutung sowie im Vergleich mit den gleichzeitigen bzw. späteren Verhältnissen in Europa zu beurteilen und zu würdigen.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Mausoleum des ersten Kaisers von China und seine Terrakotta-Armee</li> <li>• das Alte China: Große Mauer, Kaiserkanal und Seidenstraße</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Sekundarstufe I	Moderne Fremdsprachen (Chinesisch)	Klasse 1-10
<p><b>3.3 Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</b></p> <p>Die Auseinandersetzung mit Kultur und Geschichte der Zielsprachenländer eröffnet einen vertieften rationalen und emotionalen Zugang als Voraussetzung für das Verständnis der aktuellen Situation der einzelnen Menschen ebenso wie der Gesellschaft insgesamt. Damit werden die übergreifenden Themen Kulturelle Bildung, Interkulturelle Bildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) sowie Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen aufgegriffen.</p> <p>Thema: Traditionen und historische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klasse 5/6
<p><b>Aufgaben und Ziele Jahrgangsstufe 5/6</b></p> <p>In der 5. Jahrgangsstufe müssen sich die Schülerinnen und Schüler vielfältig neu orientieren. Vom vertrauten Umfeld ausgehend lernen sie komplexere Zusammenhänge und Strukturen kennen. In der geografischen und gesellschaftlichen Dimension geht es zunächst darum, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer näheren Umgebung und dem Leben in Gemeinschaften auseinandersetzen. Sie beschäftigen sich mit Grundlagen gesellschaftlicher Strukturen und Verantwortung und lernen Bremen als politische Einheit kennen. Ausgehend von der eigenen Region lernen sie verschiedene Orientierungshilfen (Kompass, Gradnetz) kennen und erwerben Orientierungswissen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sich die Menschen mit Naturbedingungen auseinandersetzen – aktuell und bezogen auf Länder früherer Hochkulturen.</p>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Themenbereich: Antertum</b> Frühe Hochkulturen – weltweit zu finden <ul style="list-style-type: none"><li>• Merkmale einer frühen Hochkultur</li><li>• Wo gab es weitere frühe Hochkulturen?</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Hessen

<b>Hauptschule Realschule Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sekundarstufe 1
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Herrschaft</b> Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert.</p> <p>In diesem Spannungsfeld geht es zentral um individuelle Freiheitsrechte (Menschenrechte) und die Formen ihrer Durchsetzung: Aufstände, Widerstände, soziale Bewegungen, Reformen und Revolutionen. Bei der Frage um Legitimation von Herrschaft wird die Bedeutung von Religion beziehungsweise die Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft analysiert. Absicherung und Ausdehnung von Macht und Herrschaft werden hinsichtlich der Ursachen, Bedingungen und Interessen für Kriege und andere Formen gewaltsamer Konflikte genauso wie die Folgen gewaltsamer Konflikte, wie Flucht und Vertreibung, untersucht. Ebenso werden Unterschiede zwischen totalitären Formen von Herrschaft und rechtsstaatlichen, demokratischen Ordnungen betrachtet.</p>		

## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

schulartenunabhängige Orientierungsstufe	Geschichte	Klasse 5/6
<p><b>2.1 Vorleistungen der Grundschule und Beginn des Geschichtsunterrichts</b> Der Geschichtsunterricht knüpft an die historischen Themen an, die im Sachkundeunterricht der Grundschule bereits behandelt worden sind. In der Orientierungsstufe wird der Übergang vom kindlichen Zeitbewusstsein zum Geschichtsbewusstsein eingeleitet. Zur Einführung in historische Phänomene überhaupt ist eine anfängliche Unterrichtseinheit möglich, aber nicht zwingend geboten. Die „Ur-Situationen“ der Ur- und Frühgeschichte sowie die Entstehung der Hochkulturen sind für diese Altersstufe hervorragend geeignete Stoffe zur ersten fachlichen Begegnung mit Geschichte.</p> <p><b>2.5 Kompetenzen</b></p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Historische Grundkenntnisse erwerben (Namen, Fakten, Daten, Begriffe; zeitliche Abgrenzungen; Einordnung von Ereignissen in Raum und Zeit)</li><li>• Zusammenhänge, Entwicklungen und Strukturen erkennen und ein Verständnis von ihrer Kausalität entwickeln</li><li>• Historische Widersprüche entdecken</li></ul> <p>Sozial- und Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Über Hineinversetzen in die Interessenlage der verschiedenen historischen Akteure Toleranz und Verständnis für Fremdes und Andersartiges entwickeln</li></ul>		



## Lehrplanbezüge Niedersachsen

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
<p><b>Herrschaft und Staatlichkeit</b>          Ausgehend von einem vorwissenschaftlichen „Macht“-begriff entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein zunehmend differenziertes Verständnis von Formen von „oben“ und „unten“, d. h. von Macht und Machtlosigkeit, Gleichheit und Ungleichheit in der Gesellschaft im Rahmen einer politikgeschichtlichen Perspektive. Herrschaft, in Antike und Mittelalter überwiegend personal definiert und ausgeübt, mündet in der Neuzeit in Strukturen staatlicher Ordnung. Rationale/legale, traditionale und charismatische Herrschaft, die drei Typen legitimer Herrschaft, sind in der Geschichte in vielfältiger Form nachweisbar und ineinander verschränkt (→ Weltdeutung und Religion). Im Rahmen des Sekundarbereichs I ist eine Reduktion auf eine Fortschrittsbewegung im Zeichen zunehmender Freiheit, wie sie durch die bürgerlichen Revolutionen gefördert wird, legitim; in diesem Zusammenhang bleibt aber auch die Gefährdung errungener Freiheit als historisches Grundproblem relevant.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung)</li> </ul>		
Gymnasium IGS	Chinesisch	Klasse 8-10
<p><b>Themenfeld 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben</b>          Die chinesischsprachige Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bedeutende historische Ereignisse</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7-10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> Das Inhaltsfeld umfasst die Entwicklung des Menschen und einschneidende Veränderungen seiner Lebensweisen in den ersten Kulturen und Hochkulturen unter technischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Aspekten. Die Neolithische Revolution verdeutlicht, dass der Wechsel von der aneignenden zur produzierenden Wirtschaftsform mit neuen Formen des Zusammenlebens und Konsumierens einherging, aber auch eine Veränderung des menschlichen Lebens im Verhältnis zur Natur und Umwelt bedingte. Ausgehend von der Interdependenz von Mensch und Umwelt werden am Beispiel Ägyptens zentrale Merkmale einer frühen Hochkultur sichtbar. Schon seit den Frühen Hochkulturen verband der Austausch von Waren, Informationen und Technologien das Leben und die Siedlungsräume von Menschen überregional, barg jedoch auch Konfliktpotenzial um z. B. Ressourcen, Handelsgüter und Siedlungsräume.		

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Sek 1	Geschichte	Klasse 7/8
<p><b>Lernfeld I.3.1 Antike Kulturen im Mittelmeerraum – Orientierung</b></p> <p>Leitfrage(n)/Leitgedanke(n)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wann, wo und unter welchen Bedingungen entwickeln sich Kulturen?</li><li>• Zusammenhang zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen</li></ul> <p>Inhalte</p> <p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weitere Kulturen, z. B. Kaiserreich China</li></ul> <p>Grundbegriffe</p> <p>Kulturen, Krieg – Frieden</p>		

## Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 10
<p><b>Geschichte und Kultur Chinas</b> Inhalte Geschichte Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren an ausgewählten Beispielen der chinesischen Geschichte Aspekte der kulturellen Identität (BK, OK)</li></ul> <p>Basisbegriffe: Kaisertum, (...)</p>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

Gymnasium	Chinesisch	Klasse 11/12
<p><b>Wahlbereich 1: Vertiefte Beschäftigung mit einem historischen Ereignis</b></p> <p>Beherrschen von Sprach- und Sachwissen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zu geschichtlichen Hintergründen</li><li>• zur Bewertung des Ereignisses aus heutiger Sicht</li></ul> <p>Sich positionieren zum historischen Ereignis</p> <p>Entwickeln der interkulturellen Handlungsfähigkeit</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, Berührungspunkte der deutschen und der chinesischen Kultur, Geschichte, Politik und Wirtschaft zu beschreiben und zu bewerten.</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Gemeinschaftsschule Gesamtschule Sekundarschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>2.2 Wissensbestände im Fach Geschichte</b> Die Wissensbestände im Fach Geschichte zeigen eine spezifische Verknüpfung von Natur-, Sozial- und Kulturwissen <ul style="list-style-type: none"><li>• kulturelle Leistungen von Hochkulturen</li><li>• Lebenswelten in verschiedenen Epochen</li><li>• kulturelle Äußerungen der Menschen in verschiedenen Epochen und in verschiedenen Räumen</li><li>• Geschichtskultur und der Umgang mit Traditionen und dem Erbe der Vergangenheit</li><li>• Regeln, Sitten und Glaubensvorstellungen verschiedener Kulturen</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Sekundarstufe I	Weltkunde	Klasse 5/6
<p><b>Thema: Hochkulturen: Vom Naturraum zum Staat</b></p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mindestens eine antike Hochkultur</li></ul> <p>Kompetenzerwerb in Bezug auf Raum, Zeit und Gesellschaft</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären mit Hilfe von Karten und Darstellungen, wie natürliche Voraussetzungen und die Raumgestaltung durch den Menschen die Entwicklung von Hochkulturen beeinflusst haben.</li><li>• beschreiben und vergleichen Merkmale früher Hochkulturen mit denen heutiger Kulturen.</li><li>• stellen Gesellschaftsordnungen dar und hinterfragen unterschiedliche Legitimationsformen von Herrschaft.</li></ul> <p>Lebensweltbezug:</p> <p>Schülerinnen und Schüler können gegenwärtige kulturelle Spuren ausgewählter antiker Hochkulturen in ihrer Bedeutung für die Gegenwart und ihren Alltag erläutern.</p>		

Sekundarstufe I	Geschichte	Klasse 7-10
<p>1. Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?</p> <p>Historische Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frühe Hochkultur</li></ul> <p>Fachmethodische Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitleiste/Zeitstrahl</li><li>• Formen der Überlieferung</li><li>• Umgang mit gegenständlichen Quellen</li><li>• Umgang mit Schaubildern: z. B. Staatsaufbau</li><li>• Umgang mit schriftlichen Quellen und mit Geschichtskarten</li><li>• Unterscheidung von Quellen und Darstellungen</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule/ Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
<p><b>Ziele und Inhalte des Kompetenzerwerbs</b></p> <p>An ausgewählten historischen Sachverhalten und Prozessen von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Antike lernt der Schüler typische Lebensformen und Strukturen der einzelnen Epochen und Zeiträume kennen. Er begegnet damit zeitlich und kulturell fernen und fremden Lebenswelten und macht im Vergleich mit der eigenen, gegenwärtigen Lebenswirklichkeit erste Erfahrungen von Alterität. Darüber hinaus erweitert der Schüler seine Vorstellung von Dauer und Wandel in der Geschichte, indem er sowohl grundlegende Konstanten als auch Veränderungen in der Lebens- und Arbeitsweise der Menschen ausmacht.</p> <p><b>Sachkompetenz</b> Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung historische Ereignisse und Entwicklungen räumlich und zeitlich einordnen, deren Nach- und Nebeneinander erfassen und beschreiben.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Weg des historischen Forschens von den Funden über die Rekonstruktion zur Darstellung der Ergebnisse beschreiben.</li> </ul> <p><b>Selbst- und Sozialkompetenz</b> Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung die Bedeutung ausgewählter historischer Sachverhalte für die Gegenwart und das eigene Leben erfassen und beschreiben,</li> <li>• unter Anleitung das Handeln von Menschen vergangener Zeiten aus dem historischen Kontext heraus beschreiben und bewerten,</li> <li>• eigene Wertvorstellungen und Betrachtungsweisen mit denen kulturell und zeitlich ferner Lebenswelten unter Anleitung vergleichen sowie Fremdes von Vertrautem unterscheiden,</li> <li>• unter Anleitung vorhandene Vorstellungen über Vergangenes überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren.</li> </ul> <p><b>Obligatorische Lernbereiche</b> Lebensbedingungen und Lebensweisen – Dauer und Wandel An ausgewählten Beispielen der Vor- und Frühgeschichte, der Frühen Hochkulturen und der Antike:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen in Abhängigkeit von ihrer Umwelt</li> <li>• Alltagsleben und Kultur</li> <li>• Organisation des Zusammenlebens</li> <li>• Beispiele für Kontinuität und Veränderung ausgewählter Lebens- und Arbeitsverhältnisse</li> <li>• Sesshaftwerdung und Staatenbildung als Zäsuren</li> </ul>		



## Lehrplanbezüge Österreich

Mittelschule/ AHS	Geschichte und Politische Bildung	Klasse 2
<p><b>Modul 2 (Historische Bildung): Alte Kulturen</b> Kompetenzkonkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Darstellungen der Vergangenheit (Rekonstruktionszeichnung) systematisch hinterfragen;</li><li>• Vergleichen von Darstellungen;</li></ul> <p>Thematische Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entstehung und Merkmale von alten Kulturen anhand mindestens zweier Beispiele ermitteln;</li><li>• Gesellschaftsstruktur und Alltagsleben in alten Kulturen analysieren;</li><li>• Kritisches Hinterfragen von geschichtskulturellen Produkten und ihrer Darstellung (anhand z. B. eines Spielfilmausschnittes oder eines Comics) anregen.</li></ul> <p><b>Modul 6 (Historische Bildung): Welt- und Vernetzungsgeschichte zur Zeit der europäischen Antike</b> Thematische Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einen globalen Querschnitt von Kulturen auf verschiedenen Kontinenten erstellen.</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Schweiz

<b>Lehrplan 21 Sekundarschule</b>	<b>Textiles und Technisches Gestalten</b>	3. Zyklus
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p>Kultur und Geschichte Die Schülerinnen und Schüler können Objekte als Ausdruck verschiedener Kulturen und Zeiten erkennen und deren Symbolgehalt deuten (aus den Themenfeldern Spiel/Freizeit, Mode/Kleidung, Bau/Wohnbereich, Mechanik/Transport, Energie/Elektrizität).</p> <p>TTG.3.A.1 Bedeutung und symbolischer Gehalt Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1.<ul style="list-style-type: none"><li>• können an Objekten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen früher und heute oder zwischen verschiedenen Kulturen erkennen (z.B. Bekleidung, Bauweise, Wasser- und Windrad).</li><li>• können den symbolischen Gehalt von Objekten deuten oder im Spiel neu interpretieren (z.B. Krone, Schmuck, Schwert).</li></ul></li><li>3.<ul style="list-style-type: none"><li>• können eine Recherche zu kulturellen oder historischen Aspekten durchführen und deren Ergebnisse präsentieren (z.B. Kleidung, Mode, Freizeit, Maschine, Energiebereitstellung).</li></ul></li></ol>		